

Niederschrift  
über die 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 21.09.2017

**Anwesend sind:**

Stadtv. Raimund Aymanns  
Stadtv. Ilona Friedrich  
Stadtv. Thomas Hentschel  
Stadtv. Andreas Intreß  
Stadtv. Gregor Klos  
Stadtv. Dirk Stolpe  
Bürgermeister Robert Philipp  
Stadtv. Thomas Burmann  
Stadtv. Ina Hudicsek  
Stadtv. Manfred Saborowski

**von der Stadtverwaltung sind anwesend:**

Frau Jandt, 60  
Frau Gerstendörfer, Protokollantin

**es fehlt:**

Stadtv. Tilman Kunowski

**Entschuldigt fehlen:**

Stadtv. Norbert Schröder- Michelczak  
Stadtv. Lothar Kliesch  
Stadtv. Susanne Kornetzky  
Stadtv. Olaf Bechert  
Stadtv. Lutz Wilke  
Stadtv. Andreas Kleßny  
Stadtv. Dirk Schley

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ilona Friedrich, eröffnet um 20:33 Uhr die 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel im Sitzungssaal des Rathauses in 16798 Fürstenberg/Havel, Markt 1 und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 18 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 10 Mitglieder anwesend. Danach verliest Frau Friedrich die Tagesordnung der Sitzung.

**Öffentliche Sitzung:**

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Gemarkung Fürstenberg, Flur 11, Flurstück 148/1 zur Errichtung einer Kompostierungsanlage für Laub und Gartengrünschnitt DS-Nr. 107/2017
4. Beratung und Beschlussfassung zur ortsüblichen Bekanntmachung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Gemarkung Fürstenberg, Flur 11, Flurstück 148/1 zur Errichtung einer Kompostieranlage für Laub und Gartengrünschnitt DS-Nr. 108/2017
5. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung einer Veränderungssperre gem. § 14 ff BauGB zum Bebauungsplanentwurf entsprechend TOP 3 DS-Nr. 109/2017
6. Beratung und Beschlussfassung über die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Satzung gemäß § 16 Abs. 2 BauGB entsprechend TOP 3 DS-Nr. 110/2017
7. Beratung und Beschlussfassung über die Beprobung von Fäkalienproben DS-Nr. 111/2017
8. Mitteilungen des Bürgermeisters

**TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Bürger I fragt an, ob sich das Thema Fußgängerbrücke nicht auf der heutigen Tagesordnung befindet? Frau Friedrich teilt mit, dass sich dieser Tagesordnungspunkt auf der regulären Sitzung am 28.9.2017 befindet, sie gibt den Hinweis, dass diese im Ortsteil Himmelpfort stattfindet.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Gemarkung Fürstenberg, Flur 11, Flurstück 148/1 zur Errichtung einer Kompostierungsanlage für Laub und Gartengrünschnitt

DS-Nr. 107/2017

Herr Aymanns erläutert den Inhalt des Ansinnens der Fraktionen, die diese Sitzung veranlasst haben.

Frau Jandt erläutert, dass die Gemeinde die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag nur aus planungsrechtlicher Sicht zu beurteilen hat. Die erste Anfrage des Landkreises OHV nach dem gemeindlichen Einvernehmen bezog sich auf ein landwirtschaftlich privilegiertes Vorhaben nach § 35 (1) BauGB. Nunmehr gibt es eine weitere Anfrage des LK OHV nach § 35 (2) BauGB (nicht privilegiertes Vorhaben). Zwischenzeitlich liegen ebenfalls sämtliche Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange vor. Sie sind allesamt positiv.

Der aufzustellende B-Plan muss ein bestimmtes Entwicklungsziel haben. Die Umsetzung der Aufstellung des B-Planes hat in einem zeitlichen Zusammenhang zu erfolgen. Bei der Aufstellung ist zu beachten, dass das zu beplanende Grundstück in privatem Eigentum steht. Demnach ist hier zwischen den öffentlichen und den privaten Interessen genauestens abzuwägen. Dabei sind emotionale Gesichtspunkte außer Acht zu lassen, sonst kann es zu erheblichen Abwägungsfehlern kommen, die einer Genehmigung des B-Planes entgegenstehen könnten. Die Gemeinde hat zwar das Planungsrecht, letztendlich ist der Landkreis die Entscheidungsbehörde.

Herr Aymanns fordert die Behörde auf, sich über Bodenverschmutzung durch Klärschlämme sachkundig zu machen.

Herr Philipp informiert, dass er bei einer Beschlussfassung prüfen müsse, ob diese rechtmäßig ist.

Herr Aymanns verweist auf die Gefährdung des Trinkwassers.

Herr Philipp verweist auf die Gesetzgebung der Bundesrepublik, an die sich Verwaltungen zu halten haben. Es muss ein rechtmäßiger Umgang mit der Düngemittelverordnung gewährleistet sein. Dies haben aber andere Stellen zu prüfen, die Stadtverwaltung darf es nicht.

Frau Jandt erläutert den Begriff „Klärschlamm“ an Hand der Abfallschlüsselnummern der Abfallverzeichnis - Verordnung (AVV) und führt aus, dass es ca. 20 verschiedene Nummern für Schlämme gibt, aber nur eine einzige Nummer für Klärschlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser. Schlämme dieser Art unterliegen der Klärschlammverordnung, in der auch die Prüfmodi geregelt sind.

Auf Nachfrage, wo die erforderlichen Klärschlammmassen herkommen, antwortet Herr von Schönfels, dass er diese aus der Umgebung (auch weiträumig) anliefern lässt und dies bezahlen muss. Herr Aymanns liest vor, dass der Klärschlamm aus Osnabrück angeliefert wird.

Herr Burmann äußert u.a. auch seine Bedenken, ob so ein Vorhaben in unserer Region mit dem Tourismus in Einklang zu bringen ist. Eine Kompostieranlage, die durch die Bürger genutzt werden kann, wird grundsätzlich positiv bewertet.

Es wird eine kontroverse Diskussion, in der alle Vor- und Nachteile des Vorhabens beleuchtet werden, unter Einbeziehung von Herrn Friedrich von Schönfels (Antragsteller zur Errichtung einer Kompostieranlage) sowie Herrn Jürgen Theiss (Mitarbeiter von Herrn v. Schönfels), mit folgendem Ergebnis geführt:

**Beschluss-Nr. 304/2017**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Gemarkung Fürstenberg, Flur 11, Flurstück 148/1 zur Errichtung einer Kompostierungsanlage für Laub und Gartengrünschnitt.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder (einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	10
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zur ortsüblichen Bekanntmachung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Gemarkung Fürstenberg, Flur 11, Flurstück 148/1 zur Errichtung einer Kompostieranlage für Laub und Gartengrünschnitt

DS-Nr. 108/2017

**Entfällt, da rechtlich vorgeschrieben.**

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung einer Veränderungssperre gem. § 14 ff BauGB zum Bebauungsplanentwurf entsprechend TOP 3

DS-Nr. 109/2017

**Beschluss-Nr. 305/2017**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Satzung einer Veränderungssperre gem. § 14 ff BauGB zum Bebauungsplanentwurf entsprechend TOP 3.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder (einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	10
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Satzung gemäß § 16 Abs. 2 BauGB entsprechend TOP 3

DS-Nr. 110/2017

**Entfällt, da rechtlich vorgeschrieben.**

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Beprobung von Fäkalienproben

DS-Nr. 111/2017

**Beschluss-Nr. 306/2017**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beauftragt die Verwaltung, vorliegende bzw. noch zu nehmende Fäkalienproben bzw. Bodenproben einer fachlichen Prüfung zu unterziehen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder (einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	10
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Mitteilungen des Bürgermeisters

Keine Mitteilungen.

TOP 9 Anfragen an die Verwaltung

Herr Saborowski informiert, dass die Straßenbeleuchtung im OT Altthymen außer Betrieb ist.

**Frau Hudicsek verlässt die Sitzung (21.30)**

Herr Aymanns fragt an, ob wir zu den 32, im Presseartikel benannten Grundschulen gehören, die eine Förderung zur Internetfähigkeit erhalten haben.

Herr Philipp verneint diese Anfrage.

Herr Saborowski fragt nach dem Stand Märka. Herr Philipp teilt mit, dass er diese Anfrage in der regulären SVV beantwortet.

Frau Friedrich teilt mit, dass der Sitzungsort in Himmelpfort am 28.09.2017 aufgrund der möglichen Besichtigung der Brauhausruine gewählt wurde. Alle interessierten Stadtverordneten können um 18.00 Uhr an einer durch Herrn Sommer angebotenen Führung durch die Brauhausruine teilnehmen. Alle heute nicht Anwesenden werden durch die Verwaltung darüber informiert.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21.35 Uhr.

Fürstenberg/Havel, den.....

Friedrich  
Vorsitzende der  
Stadtverordnetenversammlung

Gerstendorfer  
Protokollantin